

BLQ - Herbst Newsletter

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

wir nun gestärkt in den Herbst. Um optimal auf die kommenden Monate vorbereitet zu sein, hatten wir letzte Woche wieder eine große BLQ Team Sitzung. Gemeinsam haben wir die vergangenen

Mit den Kräften der Sonne aufgeladen, gehen

Monate rekapituliert. Uns ist dabei wieder aufgefallen, dass der persönliche Kontakt zu Kund*innen und Kolleg*innen in der Branche

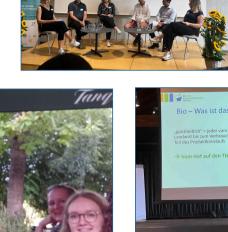
nicht zu ersetzen ist. Neben einer erfolgreichen Biofach Sommer Edition, wo die Branche endlich wieder in den persönlichen Kontakt kommen konnte, haben wir verschiedene Inhouse-Schulungen vor Ort durchgeführt.

Außerdem waren zwei unserer Kolleginnen beim Organics Youth Event in der Schweiz. Luisa Albert und Simone Gärtner sind noch neu in der Bio-Branche und konnten das Event nutzen, um eigene Netzwerke aufzubauen und zukunftsweisende Inspirationen mitnehmen. Durch die Corona Pandemie war es in den letzten Jahren schwierig für

Neuankömmlinge in der Branche Fuß zu fassen und Kontakte zu knüpfen. Darum freuen wir uns umso mehr, dass das

jetzt wieder möglich ist. Durch neue Kontakte entstehen auch neue Kooperationen, Ideen und Konzepte und fördern so die Weiterentwicklung der Branche und unseres Unternehmens. So haben wir neue Zukunftspläne geschmiedet und Visionen für die nächsten Monate konkretisiert. Einige stellen wir Ihnen in diesem Newsletter vor.











Bio Recht mit Dr. Alexander Beck - Rückblick auf die neue Bio-Verordnung in 202

am 24.11.2022 von 10.00 - 11.30 Uhr Wie hat sich die Umsetzung der neue Bio-Verordnung in Unternehmen ausgewirkt

Wie haben sich die Artikel 27, 28, 29 etabliert?

am 01.12.2022 von 10.00 - 11.00 Uhr

Diskussion anhand von Fallbeispiele aus den ersten 11 Monaten.

Bio Recht - Neuerungen & Weiterentwicklungen in 2022 mit Simone Gärtner

Vor der Implementierung ist nach der Implementierung - Wie muss sich die Bio-

Konformität - der neue Ansatz für die Bio-Kontrolle in Drittländern

Bio-Importe praktisch I: Erste Erfahrungen einer Landes-Öko-Behörde

Bio-Importe praktisch II: Erste Erfahrungen eines Importunternehmens

Welche Rechtsakte wurden weiterentwickelt? Welche Themen sind im Diskurs?

auf EU-Ebene? Sind wir davon betroffen? Und was sollen wir unter EU-Taxonomie verstehen?

nachhaltiger zu gestalten.

Unsere Themen:

Sie wissen schon, welche Fragen Sie zu dem Thema haben? Wunderbar. Dann bitten wir Sie, uns Ihre Fragen bereits im Anmeldeformular im Feld

Anmerkungen / Fragen mitzuteilen. So können wir uns optimal auf Ihre Bedürfnisse einstellen. Die Schulung wird von unseren Expertinnen für

Nachhaltigkeit Renate Dylla und Pia Uthe durchgeführt.

Welche fachlichen Problematiken habe ich selbst?

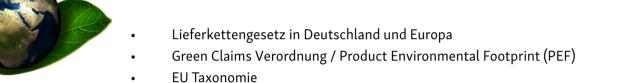
Nachhaltigkeit aktuell

Verordnung aufgrund der aktuellen Marktsituation weiterentwickeln?

Was Sie über die gesetzlichen Entwicklungen wissen sollten - Neue politische Entwicklungen und Gesetzgebung-

Aktuell fliegen uns Begriffe neuer Gesetze nur so um die Ohren. Lieferkettengesetz in Deutschland, jetzt aber bald auch

Dabei den Überblick zu behalten kann eine Herausforderung sein. Das muss aber nicht so sein. Wir informieren Sie in einer 90- minütigen Schulung über die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich schon jetzt vorbereiten können und über welche Kanäle Sie immer Up-to-Date bleiben. Gewinnen Sie mit unserer Schulung wertvolle Zeit. Und investieren Sie diese in andere Themen, um die Welt ein Stückchen besser und



Jetzt anmelden

Am 22.11.2022 von 10.00 - 11.30 Uhr Auswege aus der Krise

- WORKSHOP zur Krisenbewältigung in Kooperation mit Alexandra Thöring

Zu Beginn der Coronazeiten fehlte Rohware und Mitarbeiter*innen in der Produktion mussten vor der Infektion geschützt werden. Nun haben wir eine völlig andere Marktsituation. Es geht um Nichterfüllung von Kontrakten, da der Bio-Konsum plötzlich massiv stockt. Gleichzeitig steigen die Energiepreise, Löhne und Gehälter müssen an die

Wie gehe ich persönlich mit dieser veränderten und verschärften Krisensituation um?

Diesen Herausforderungen wollen wir uns in einem 2-tägigen Workshop mit maximal 15 Teilnehmer*innen stellen. Dabei reflektieren wir die allgemeine Lage und die persönlichen Situationen mit verschiedenen Methoden, sowohl in der Gesamtgruppe als auch in Kleingruppen mit 2 bis 3 Teilnehmer*innen und erarbeiten im Brainstorming mögliche Lösungswege.

BioThesis

Forschungspreis **Bio-Lebensmittelwirtschaft**

"Trennversuch von Weizen-Erbsen-Mischkulturen zur

Georg Saathoff - Hochschule für nachhaltige Entwicklung

live auf der BIOFACH durchführen konnten.

Nutzbarmachung für Speisezwecke"

Beste Bachelorarbeit Platz 2

Inflationsrate angepasst werden.

Krisensituationen das 3. Jahr in Folge!

Durch diese Bearbeitung der Situation kann persönlicher Druck genommen werden und mögliche Auswege aus der individuellen fachlichen Problematik können in Sicht kommen. Klingt wichtig? Dann lesen Sie <u>hier</u> die weiteren Details.

BioThesis Preisverleihung auf der BIOFACH

Die Bio-Branche setzt sich für eine ganzheitliche Ernährung, Gesundheit und Fairness ein. Dabei geht es nicht nur darum, gute Lebensmittel zu

produzieren, sondern auch entlang der gesamten Lieferkette fair und

nachhaltig - im Einklang mit der Natur zu wirtschaften. Um diesen Zielen näher zu kommen, bedarf es Forschung und Innovation. Um diese zu fördern

"Quantification of land use change emissions caused by

German consumption of animal-based food"

Johanna Lieb - Technische Universität München

"Einflüsse auf die Mehrzahlungsbereitschaft von

VerbraucherInnen für regionale und Bio-Lebensmittel"

Beste Masterarbeit Platz 2

Beste Bachelorarbeit Platz 1 Beste Masterarbeit Platz 1 Georg Saathoff - Universität Kassel Moritz Hentschl - Universität Augsburg

Die diesjährigen Preisträger*innen

wird jedes Jahr der Forschungspreis BioThesis verliehen. Wir als BLQ betreuen den Forschungspreis seit seiner Gründung und freuen uns, dass wir die Preisverleihung zusammen mit unseren Träger*innen und Sponsor*innen dieses Jahr wieder



Fragestellungen,

verbindliche Vorgaben für die Verwendung von Erzeugnissen und Stoffen als Mittel

zur Reinigung und Desinfektion (RuDi) in Verarbeitungs- und Lagerstätten erlassen

werden. Wie diese konkret aussehen ist jedoch bisher final nicht geklärt. Ziel unseres

die

vorrangig

Bio-

Projekte, Projekte, Projekte

spezifischen

<u>Das RuDI-Projekt</u>:

Erfolgreicher Start der Wissensplattform QM-Votum.Bio! Auf unserer Website QM-Votum.Bio finden Sie alle relevanten Informationen zu einzelnen Kontaminanten, die in Bio-Lebensmitteln auftreten können. Seit Neuestem können Sie dort die Kontaminanten Glycidyl- und 3-MCPD-Fettsäureester sowie Acrylamid finden, welche in zahlreichen erhitzten Lebensmitteln nachgewiesen wurden. Im Moment sind neue Höchstwerte für diese im Gespräch. Verschaffen Sie sich mithilfe von Dokumenten der EFSA, des BfR etc. sowie EU-Verordnungen einen Überblick über diese Kontaminanten. Wir arbeiten stetig daran, die Plattform aktuell zu halten, weiterzuentwickeln und bereiten die Veröffentlichung von

> Sparen Sie Zeit und Geld – rufen Sie die Informationen sofort ab Informieren Sie sich zielgerichtet und effizient, sobald ein negativer Befund

Greifen Sie schnell und einfach auf das gesammelte Wissen zu

Werden Sie innerhalb kurzer Zeit handlungsfähig und gehen Sie effektiv mit der

Informieren Sie sich und Ihre Mitarbeitenden fortlaufend über Neuerungen Profitieren Sie von unserem Netzwerk und bleiben Sie auf dem neusten Stand

europäischen

Industrie, Handel,

Optimieren Sie Ihre Risikomanagementsystem Werfen Sie jetzt einen Blick hinter die Kulissen von QM-Votum und machen Sie sich Ihr eigenes Bild! Bei Fragen rund um QM-Votum steht Ihnen unsere Kollegin Luisa Albert gerne zur Verfügung. Luisa.Albert@bl-q.de Tel: 09741 - 4834

Informationen zu neuen relevanten Kontaminanten vor.

Referenzdatenbank aufzubauen, richten wir im Moment

einen strategischen Beirat ein. Dieser besteht aus

Verbänden und Behörden und soll uns bei der

unterstützen. Mit dabei sind unter anderem der Waren-

Verein der Hamburger Börse e. V., IG Bio Schweiz und das

Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL).

auftaucht

www.QM-Votum.Bio

Situation um

Weiterentwicklung

einer

QM-Votum.Bio

europäischen Vertretern aus

Ihre Vorteile:

Um

strategischen

QM-VOTUM Professioneller Umgang mit Kontaminanten in Bio-Lebensmittelprozessen Hier finden Sie Informationen zu wichtigen Kontaminanten: Phosphonat und Fosetyl-A MOSH und MOAH www.QM-Votum.Bio Ethylenoxid und 2-Chlorethanol, Acrylamid Glycidyl- und 3-MCPD-Fettsäureester



Viele Grüße Ihr BLQ-Team



Qualität



Folgen Sie uns auf <u>LinkedIn</u> und bleiben Sie so auf dem Laufenden!

Eberswalde "Der wahre Preis unserer Milch: Eine ganzheitliche Betrachtung der wahren Kosten am Beispiel der wesensgemäßen Milchviehhaltung" Wir gratulieren den Preisträger*innen zu Ihren herausragenden Leistungen und bedanken und herzlich bei allen Sponsor*innen und Träger*innen für Engagement. Weitere Infos finden Sie<u>hier.</u>

In

Projekten arbeiten unseren Lebenmittelverarbeitungsunternehmen betreffen. Brandaktuell ist gerade das "RuDI-Projekt". Über den aktuellen Stand möchten wir Ihnen in diesem Newsletter berichten: Neue Bio-Verordnung – neue Vorgaben, Einige wurden noch nicht konkret geregelt, Zeitpunkte des Inkrafttretens stehen jedoch bereits fest in der Verordnung. So sollen gemäß der Bio-Verordnung (EU) 2018/848 voraussichtlich zum 01.01.2024 für alle Bio-Unternehmen erstmalig

BÖLN-geförderten Projekts ist es, hierfür ein praxisnahes Konzept vorzuschlagen. Der Entwurf steht bereits. Nun sind wir im Endspurt dabei, diesen auf Praxistauglichkeit zu überprüfen und anzupassen. Der Praxischeck läuft noch bis Mitte Oktober, melden Sie sich gerne bei pia.uthe@bl-q.de oder simone.gaertner@bl-q.de, wenn auch Sie den Entwurf in Ihrem Unternehmen prüfen möchten. Damit leisten Sie einen wichtigen Teil zur Entwicklung der Bio-Branche und können frühzeitig von Neuem zu profitieren.

Zu QM-Votum

Zum Video

